

Video- und Tonaufnahmen: Heimlich gefilmt im Unterricht

Beitrag von „Joh“ vom 29. September 2025 16:18

Von mir wurden im Unterricht Video- und Tonaufnahmen gemacht und über Chatgruppen verteilt. Ich habe davon erfahren, weil sich Schüler an eine Kollegin gewendet haben. Weder meine Kollegin noch ich wissen, wer diese Aufnahmen erstellt hat. Wir wissen nur, wann und in welcher Klasse es geschah. Ich habe daraufhin in der Klasse ein absolutes Handy- und Tabletverbot verhängt: Die Handys werden vor jeder Stunde eingesammelt und es dürfen keine Tablets mehr in meinem Unterricht benutzt werden. Außerdem wurden Schulleitung und Kollegium über den Vorfall informiert.

In unserer Schule gibt es ein kostenloses Schüler-WLAN, über das die Aufnahmen wahrscheinlich verbreitet wurden. Nun meine Frage: Kann der Verantwortliche durch eine Auswertung der Nutzer- und Zugriffsdaten ermittelt werden?

Ich finde, es ist eigentlich eine Zumutung, in einer Klasse zu unterrichten, in der es Schüler gibt, die heimlich mitfilmen. Deswegen ist es mir sehr wichtig herauszufinden, wer so etwas macht. Mir wurde von verschiedenen Seiten geraten, eine Anzeige zu erstatten. Ich frage mich aber, wie weit ich damit ohne direkte Zeugen und Beweismaterial komme. Von Seiten der Schulleitung gibt es leider keine Bemühungen, den Vorfall aufzuklären. Ich bin daher sehr dankbar für jeden Hinweis oder Ratschlag, der mir hilft den Verantwortlichen zu finden und an Beweismittel zu gelangen. VG Joh

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 29. September 2025 16:33

Zitat von Joh

Nun meine Frage: Kann der Verantwortliche durch eine Auswertung der Nutzer- und Zugriffsdaten ermittelt werden?

Hm, ich würde mal sagen: Nein.

Theoretisch kann das zwar klappen, wenn in der betreffenden Stunde im in Frage kommenden Access-Point nur ein Handy eingeloggt war, aber

- es ist unwahrscheinlich, dass zu der betreffenden Stunde nur ein Handy im AccessPoint eingeloggt war,
- das Video kann ja auch erst nach der Stunde / am Nachmittag hochgeladen worden sein,
- selbst wenn das Video direkt hochgeladen worden ist, kann es genauso gut übers Handynetz hochgeladen worden sein - nur weil man gerade im Wlan eingeloggt war, heißt das nicht, dass man auch das Video gemacht hat.

Also: nein, über die Nutzer- und Zugriffsdaten kannst du den Verantwortlichen praktisch nicht sicher finden.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 29. September 2025 16:35

Hast du die Videos gesehen?

Oftmals lässt sich ja anhand des Winkels und der Umgebung erkennen, von wo gefilmt wurde.

Beitrag von „Joh“ vom 29. September 2025 17:03

Danke für Eure Antworten. Das Video habe ich leider nicht. Ich habe aber über die IT erfahren, dass es während der Stunde zahlreiche Zugriffe auf Whatsapp, Instagram und andere Server gab. Die Gerätenummern werden auch gespeichert. Ob die Anmeldung beim WLAN personalisiert erfolgt, weiß ich im Moment noch nicht. Wenn ja, könnte man die Geräte über die Benutzerkennung identifizieren, oder? Leider habe ich bisher keine Informationen, welche Daten genau erfasst werden.

Beitrag von „s3g4“ vom 30. September 2025 07:30

Die Polizei kann sowas ermitteln. Du eigentlich nicht, DSGVO und so.